VINCI STIFTUNG

Jahresbericht
2021

VINCI
STIFTUNG

Entschlossen handeln - denn jeder Mensch hat seinen Platz in der Gesellschaft

RAINER BEISEL
Vorsitzender des Stiftungsrates

NATHALIE VOGT
Geschäftsführerin

Allen Beteiligten und Helfenden danken wir auch dieses Jahr für ihr unablässiges Engagement von Herzen!

2021 war ein außergewöhnliches Jahr: Die Corona-Pandemie stellte uns vor gewaltige Aufgaben. Das Jahrhundert-Hochwasser in der Region Ahrtal brachte Tod und Zerstörung und führte uns die unbändige Kraft der Natur vor Augen.

Diese Ereignisse sind für den VINCI Konzern nur ein weiterer Ansporn und eine Bestärkung unseres Willens, zu bürgerlichem Engagement. Wir unterstützen soziale Einrichtungen, Vereine und Initiativen beim Auf- und Ausbau von Projekten, die den Zugang zum Arbeitsmarkt, die Integration oder die kulturelle Förderung zum Thema haben. Dies ist und bleibt die höchste Priorität der VINCI-Stiftung, auch zu Zeiten in denen nach über 75 Jahren Frieden ein Krieg quasi vor unserer Haustür tobt.

Die VINCI-Stiftung setzte ihre erfolgreiche Arbeit in 2021 fort und förderte deutschlandweit insgesamt 21 ausgewählte Projekte. Dazu prüften 29 Mitarbeitende des VINCI-Konzerns die Anträge auf Fördermittel, wägten den Nutzen für die Gesellschaft ab und achteten darauf, dass alle Bereiche ausgewogen berücksichtigt sind.
Schlussendlich wurden Fördermittel von insgesamt 304.868 € bewilligt.

Deutschlandweit und zum ersten Mal auch in Österreich, unterstützte die VINCI- Stiftung elf Einzelprojekte. Diese helfen Menschen, einen Zugang zum Arbeitsmarkt oder Wohnraum zu finden, sich sozial einzugliedern oder fördern Kinder durch Bildungsangebote oder Sport.

Das 2013 gestartete Programm „solidarische Stadt“ unterstützte bislang insgesamt 75 Projekte aus sozial benachteiligten Stadtvierteln in 8 Städten. In 2021 konzentrierte sich die VINCI-Stiftung auf die Hansestadt Hamburg und hier auf die Bezirke Mitte sowie Wilhelmsburg, wo zusammen 10 Projekte gefördert wurden. Diese haben die gesellschaftliche Solidarität und das soziale Miteinander zum Thema, was exakt dem Leitgedanken der VINCI-Stiftung entspricht.

VINCI STIFTUNG

Inhaltsverzeichnis

Seite 8

EINZELPROJEKTE AUS DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

3 Vorwort

4 Inhaltsverzeichnis

6 Zahlen und Fakten

10 Omse e.V. – Kinder- und Familientreff Puzzle

12 Klabautermann e.V. – Verein zur Betreuung chronisch kranker Kinder

14 BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH

16 Kärtner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge e. V.

18 Stiftung Deutschland Schwimmt

20 Arche e.V. Ravensburg

22 Signal of Solidarity e.V.

24 himbeerbunt e.V. (ehem blaubeergrün)

26 Leben im Abseits e.V.

28 SKM – Katholischer Verein für soziale Dienst in Heidelberg e.V.

30 Anders Sehen e.V. – Zur Förderung blinder Kinder

Seite
32

SOLIDARISCHE STADT HAMBURG

34 Silbersack Hood Talentförderung gUG

36 Die Stadtinsel e.V.

38 IN VIA Hamburg e.V.

40 Inter Act e.V.

42 Kulturwohnzimmer e.V.

44 Bunte Kuh e.V.

46 hoffnungsorte hamburg /
Verein für Innere Mission HH

48 MW Malteser Werke gGmbH,
Malteser Nordlicht

50 Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.

52 Alternation e.V. –
Bildungseinrichtung Minitopia

54 Stimmen von Mitarbeitenden

56 Stiftungsrat/Stiftungsbeirat

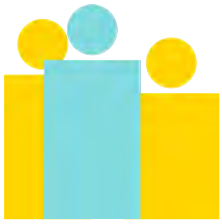
58 Patenschaft

VINCI STIFTUNG

Zahlen & Fakten

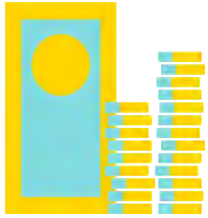
GEFÖRDERTE PROJEKTE

21



ENGAGIERTE MITARBEITENDE

29



BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL

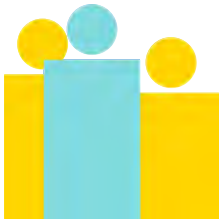
304.868 €

2021

2010 bis heute

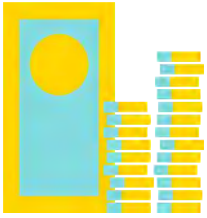
GEFÖRDERTE PROJEKTE

202



ENGAGIERTE MITARBEITENDE

270



BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL

2,8 Mio. €

VINCI
STIFTUNG

EINZELPROJEKTE AUS DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

Im zwölften Jahr ihrer Arbeit hat die VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen ihrer normalen Förderung elf Projekte mit Fördermitteln in Höhe von 174.868 € unterstützt.

Initiiert wurden diese Projekte von 13 VINCI-Mitarbeitenden, die gleichzeitig auch die Projektpatenschaft übernommen haben. Durch ihr Know-How und das zusätzliche Engagement konnte erfolgreich an den Projekten gearbeitet werden.

Diese Projekte haben ihren Schwerpunkt in der sozialen und beruflichen Eingliederung. Sie richten sich zum Beispiel an Kinder und Jugendliche, Menschen mit Migrationsgeschichte und Obdachlose.

VINCI STIFTUNG

Dresden

PROJEKTTRÄGER

Omse e.V. – Kinder- und Familientreff Puzzle

ZIELE

Förderung der digitalen Transformation

FÖRDERUNG

12.000 €

WEBSITE

omse-ev.de

PROJEKT

Moderne Technik für den Familientreff und deren Nutzer:innen

Digitales Miteinander im Familientreff Puzzle

Für Familien aus dem Dresdner Stadtteil Gorbitz wurde im Juni 2018 vom Omse e.V. der **Familientreff Puzzle** im **dresden.karree** konzipiert und eröffnet. Das Puzzle ist ein Ort, an dem Familien mit ihren Kindern positive Erlebnisse finden: in Gesprächen, beim Spiel sowie bei der Herausforderung, das Geschehen im Familientreff mitzubestimmen.

Durch ein neues Projekt im Puzzle wird das digitale Angebot ausgebaut. Dies ist zeitgemäß und mit Corona im Hintergrund, ein probater Weg zur Förderung der Kommunikation. Unterstützt werden bevorzugt Familien, die bislang keinen oder kaum Zugang zu moderner Technik haben, wofür Leihgeräte angeschafft wurden. Auf diese Weise soll zugleich den schulpflichtigen Kindern dieser Familien geholfen werden, ihre Aufgaben zu erledigen und ihren Wissensdurst zu stillen.
Konkrete Ziele sind die dauerhafte Realisierung eines Online-Eltern-frühstücks, Online-Treffzeiten für Kinder und Beratungen via digitaler Verbindung. Außerdem sollen die Menschen im Umgang mit moderner Technik vertrauter werden.

PROJEKTPATE

FRANK STEUER
EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH

PROJEKTPATIN

LYDIA HIERGESELL
EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH

ORGANISATION

Frank Steuer und Lydia Hiergesell, EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, unterstützen bei der Einstellung der Technik und Einführung in die Benutzung.

1990 formierte sich in Dresden mit dem **Omse e.V.** ein Verein, der inzwischen als Träger bildender und kultureller Einrichtungen, als Veranstalter und als Initiator von Projekten bekannt ist. Omse ist das slawische Wort für Ameise. Die nahezu perfekte Sozialstruktur der fleißigen Krabbler vor Augen, hat sich der Verein die Eingliederung von Randgruppen zum Ziel gesetzt. Dabei konzen-triert sich Omse e.V. auf die Bereiche Bildung, Kultur, Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung.

De facto ist der **Omse e.V.** Träger einer Schule und mehrerer Kitas sowie Familientreffs. Die sozialen und kulturellen Angebote des Vereins stehen allen Menschen aus allen Altersgruppen offen.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt dieses Projekt mit 12.000 € für IT-Technik inkl. Zubehör, Beamer, 2 Zwei-Wege-KI-Übersetzungsgeräte und Digitalkameras.

VINCI STIFTUNG

Nürnberg

PROJEKTTRÄGER

Klabautermann e.V. – Verein zur Betreuung chronisch kranker Kinder

ZIELE

Unterstützung gesunder Geschwisterkinder

FÖRDERUNG

17.200 €

WEBSITE

www.klabautermann-ev.de

PROJEKT

Ausbau des Projekts Geschwisterkinder

Geschwister kranker Kinder – wir bieten Hilfe

Mit dem Projekt **Geschwisterkinder** hat der **Klabautermann e.V.** ein Projekt ins Leben gerufen, welches sich an die gesunden Geschwister chronisch kranker oder behinderter Kinder wendet. Durch Einzelgespräche und gesundheitliche Aufklärung wird diesen Geschwistern geholfen, die Situation besser zu verstehen. Dabei hilft auch, dass sie andere Kinder treffen, die ebenfalls erkrankte oder behinderte Geschwister haben und sich mit diesen austauschen können.

Die Kinder entwickeln während der Einzelmaßnahmen spielerisch und mit kreativen Methoden einen gesunden Umgang mit ihren Belastungen und lernen so, die Situation besser zu meistern. Auf diese Weise wird den gesunden Geschwistern ein positives Verständnis vermittelt, was sich wiederum auf die erkrankten Kinder überträgt.

PROJEKTPATE

REINER WALDHAUSER
G+H Innenausbau GmbH

ORGANISATION

Reiner Waldhauser, Niederlassung der G+H Innenausbau GmbH, nimmt an den regelmäßigen gemeinsamen Workshops teil und unterstützt bei Ausflügen.

In Zukunft sollen Praktika vermittelt werden.

Der **Klabautermann e.V.** hat sich die Betreuung der kleinen Patienten auf die Fahne geschrieben. Außerdem werden Verbrennungsopfer im Kindesalter betreut und Kinder, bei denen krankheitsbedingt eine kurze Lebensspanne zu erwarten ist. Die betroffenen Kinder sind vorzugsweise im Klinikum Nürnberg stationär aufgenommen und stammen vorwiegend aus dem Raum Mittelfranken/Nordbayern. In der Regel sind die Kinder zwischen 4 und 15 Jahren alt. Fünf Ganztags- sowie eine Halbtagskraft und zudem 15 ehrenamtlich aktiv tätige Vereinsmitglieder bewältigen mit viel Liebe, Geduld und immensem Einsatz die herausfordernden Aufgaben.

Darüber hinaus leistet der Verein Hilfe verschiedenster Art, auch finanzielle Nothilfe. Beispielsweise wenn die Krankenkasse die Kostenübernahme einer Maßnahme verweigert, obwohl diese notwendig ist, die Eltern die Kosten aber nicht alleine stemmen können.

Mit der Unterstützung der **VINCI-Stiftung** in Höhe von 17.200 € wird das Projekt **Geschwisterkinder** qualitativ ausgebaut. Dazu werden unter anderem für Schulungen digitale Endgeräte angeschafft.

VINCI STIFTUNG

Mannheim

PROJEKTTRÄGER

BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH

ZIELE

Aufbau eines Fahrradpools

FÖRDERUNG

12.000 €

WEBSITE

www.biotopia.de

PROJEKT

BIOTOPIA Fahrradpool – Bike for future

Schau – wir sind mit dem Radl da!

Ein recht neues Projekt bei **Biotopia** ist „**Bikes for future**". Hintergrund ist: Zahlreiche Mitarbeitende bei Biotopia besitzen kein Fahrrad, etliche von ihnen können mit diesem umweltfreundlichen Sportgerät nicht fahren. Es wird ein Fahrradpool bei Biotopia aufgebaut, um Kurse im Fahrradfahren abzuhalten und darüber hinaus, um die Zweiräder bei Bedarf auszuleihen. Teilnehmende und Mitarbeitende können so in der Freizeit Ausflüge in die Umgebung unternehmen, haben aber auch die Möglichkeit, im Alltag beweglicher zu sein. Auf diese Weise soll die Aktivität und Selbstständigkeit der Menschen gefördert werden.

Fahrradanfänger:innen haben zudem die Gelegenheit, an einem Fahrtraining und Verkehrssicherheitskurs teilzunehmen. Wurde genügend Sicherheit und Routine im Umgang mit dem Fahrrad gewonnen, besteht die Möglichkeit dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel zum Spaß oder im Alltag auszuleihen. Der sukzessive Ausbau des Fahrradpools ist geplant.

PROJEKTPATE

NORBERT HUWE
G+H Isolierung GmbH

ORGANISATION

Norbert Huwe, G+H Isolierung GmbH, bietet im Rahmen dieses Projekts Seminarangebote zu Berufsprofilen und führt fundierte Bewerbungstrainings durch.

Die **BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH Mannheim** treibt seit über 35 Jahren die Beschäftigung, Qualifizierung und Vermittlung arbeitsloser und benachteiligter Menschen jeden Alters voran. In der Kinder- und Jugendarbeit steht der Übergang von der Schule in den Beruf im Fokus. Hier sind insbesondere bedarfsorientierte Projekte Teil des Konzepts. Betreute Wohnungsprogramme für Jugendliche, ambulante Hilfen, Coaching und praktische Seminare, beispielsweise für Bewerbungsgespräche gehören zum facettenreichen Angebot. Zudem betreibt Biotopia einen eigenen Garten- und Landschaftsbau und vermittelt Arbeitsplätze über die hauseigene Jobbörse.

Im Jahr 2021 wurden ca. 1.500 Menschen durch Biotopia begleitet, beraten, qualifiziert und / oder beschäftigt.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt dieses Biotopia Fahrradprojekt mit einer Spende von 12.000 € für 12 Fahrräder inklusive diversem Zubehör.

VINCI STIFTUNG

Klagenfurt

PROJEKTTRÄGER

Kärtner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge e.V.

ZIELE

Stärkung der sozialen Kompetenz bei Kindern

FÖRDERUNG

20.000 €

WEBSITE

www.caritas-kærnten.at

PROJEKT

Caritas Lerncafé Yellow

Wissen macht mächtig stolz

Das Projekt „**Caritas Lerncafé Yellow**“ wurde ins Leben gerufen, weil in Kärnten nicht alle Kinder die Schule ohne Hilfe bewältigen können. Die Gründe sind vielfältig: kein Geld für Nachhilfe, beengte Lebensverhältnisse, Eltern haben keine Zeit oder Interesse ihre Kinder zu fördern, die Eltern besitzen selbst nur ein niedriges Bildungsniveau. Die Lerncafés der Caritas sind inzwischen in ganz Österreich etabliert. Sie bieten ein kostenloses Lern- und Nachmittagsbetreuungsangebot, wobei fachkundiges Personal eingesetzt wird.
Das Resultat: Im Schuljahr 2018/2019 haben 99 % der betreuten Kinder der Caritas Lerncafés in Kärnten das Schuljahr mit Erfolg abgeschlossen.

Das Projekt „Caritas Lerncafé Yellow“ in Klagenfurt bietet eine kostenlose Nachmittagsbetreuung, Hilfe bei den Hausaufgaben und Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Das Team der Betreuenden des Lerncafés legt großen Wert auf die sozialen Kompetenzen der Kinder. Diesen wird ein gesundes Selbstbewusstsein, ein realer Selbstwert und ein sozialer Gemeinschaftssinn vermittelt.

PROJEKTPATE

MICHAEL GRÄTER
Geschäftsführer der Axians Infoma GmbH
Ulm

ORGANISATION

Michæl Gräter, Geschäftsführer der Axians Infoma GmbH ist Pate des Projektes.

Er engagiert sich außerdem regelmäßig im Lerncafé Yellow mit viel Engagement als freiwilliger Lernhelfer

Die **Caritas Kärnten** ist eine Hilfsorganisation der Katholischen Kirche in der Diözese Gurk-Klagenfurt. Über 930 hauptamtliche Mitarbeitende und mehr als 600 Freiwillige leisten Hilfe für Menschen in Not. Der Fokus liegt dabei auf der Hilfe im Inland. Dabei wird stets der Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe" befolgt.

Mit ihren Beschäftigungsprojekten und in eigenen Betrieben sorgt die Caritas Kärnten für eine fundierte Aus- oder Weiterbildung für diejenigen Menschen, die ansonsten keine Chance am Arbeitsmarkt haben. Dabei setzt die Caritas Kärnten früh an, denn in den Caritas Lerncafés werden Kinder bereits im Alter zwischen 6 und 15 Jahren betreut, damit diese den schulischen Anforderungen gewachsen sind.

Die **VINCI-Stiftung** fördert das Projekt mit 20.000 € für diverse Aufwände und Lernunterlagen. Die Besonderheit des Projektes liegt im kostenlosen Angebot für die Zielgruppe und in der Involvierung von freiwillig Helfenden.

VINCI STIFTUNG

Postbauer Heng

PROJEKTTRÄGER

Stiftung Deutschland Schwimmt

ZIELE

Förderung behinderter Menschen im Schwimmsport

FÖRDERUNG

25.000 €

WEBSITE

deutschlandschwimmt.com

PROJEKT

Förderung des Schwimmsports für Menschen mit Handicap und im Kindesalter

In jeder Lebenslage über Wasser bleiben

Menschen mit Behinderung haben im Alltag permanent mit Widerständen und Hindernissen zu kämpfen. Das gilt beim Schwimmen in besonderem Maße. Vor allem die Eltern behinderter Kinder klagen oft und mit vollem Recht darüber, dass es kaum speziell zugeschnittene Angebote für den Nachwuchs gibt. In der Regel sind weder öffentliche Schwimmhallen noch Freibäder auf behinderte Badegäste vorbereitet und behindertengerecht ausgestattet. Hinzu kommt, dass die meisten Schwimmlehrer:innen keine Erfahrung in der Schwimmausbildung mit beeinträchtigten Menschen besitzen.

Die **Förderung des Schwimmsports für Menschen mit Behinderung**, bereits im frühen Kindesalter, ist das Ziel des Projektes. Im Rahmen dieses Projekt werden Menschen mit Behinderung zu Assistenzschwimmlehrer:innen ausgebildet und anschließend auch dementsprechend eingesetzt. Damit ist dieses Projekt in gesamt Europa einzigartig. Dank der Spezialausbildung der Schwimmlehrer:innen besteht die Hoffnung, dass den Kursteilnehmern die Angst vor dem Wasser genommen werden kann. In der Folge können so Unfälle mit Ertrinken von Menschen mit Behinderung und von Kleinkindern verhindert werden.
Zum Transport der Kursteilnehmer:innen und Schwimmlehrer:innen wird von der Stiftung ein Kleinbus als umweltfreundliches E-Fahrzeug benötigt.

PROJEKTPATE

HARALD KAUNZ
Leiter Strategischer Einkauf,
VINCI Energies Deutschland
ICT GmbH
Nürnberg

ORGANISATION

Harald Kaunz, Leiter Strategischer Einkauf, VINCI Energies Deutschland ICT GmbH, ist ehrenamtlicher Helfer der Stiftung Deutschland Schwimmt.

Die „**Stiftung Deutschland Schwimmt**“ ist eine Treuhandstiftung zur Förderung des Schwimmsports. Das im Jahr 1998 gegründete Gesundheitszentrum Franken e.V. ist Treuhänder der Stiftung. Von hier aus werden Veranstaltungen und Kurse im Gesundheitsbereich inszeniert, mit Fokus auf den Schwimmsport. Die 2016 gegründete Stiftung Deutschland Schwimmt betreut insbesondere Menschen mit Behinderung, die eine Affinität zum Schwimmen besitzen und bemüht sich um die Nachwuchsförderung im Kindesalter. Es wird außerdem eine Ausbildung zum Assistenzschwimmlehrer:in angeboten.

Alexander Gallitz, ehemaliger Schwimmer der 1. Bundesliga und Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, hat die Stiftung ins Leben gerufen. Die Teilnehmenden kommen aus unterschiedlichen Vereinen und Einrichtungen, die mit Behindertenarbeit vertraut sind, auch aus der Lebenshilfe und der Diakonie.

Die **VINCI-Stiftung** fördert das Projekt mit 25.000 € für die Anschaffung des E-Fahrzeuges.

VINCI STIFTUNG

Ravensburg

PROJEKTTRÄGER

Arche e.V. Ravensburg

ZIELE

Unterstützung bei der Sanierung einer Altbauwohnung

FÖRDERUNG

20.000 €

WEBSITE

www.arche-ravensburg.de

PROJEKT

Altbausanierung der Arche Ravensburg – Sanierung des oberen Stockwerks mit sanitären Anlagen

Alle in einem Boot – in der Arche Ravensburg

Das Projekt „**Altbausanierung der Arche Ravensburg**“ war dringend von Nöten, da die Bausubstanz der bewohnten Gebäude altersbedingt Schäden genommen hatte. Durch die Sanierungsmaßnahmen wird zudem notwendiger neuer Wohnraum geschaffen, der für das ambulante betreute Wohnen von Behinderten konzipiert wird. Darüber hinaus entsteht zusätzlicher Platz, sodass das Konzept der Arche weiterentwickelt und zukunftssicher gemacht werden kann. Alle Bewohner:innen und Assistierende sind seit Beginn der Planungsphase in dieses Projekt direkt eingebunden. Mehrere Anregungen und Wünsche konnten bei der konkreten Bauplanung berücksichtigt werden.

PROJEKTPATE

EKKEHARD SAUTER
Omexom GA Süd GmbH

ORGANISATION

Als Pate für dieses umfassende Projekt steht Ekkehard Sauter, Omexom GA Süd GmbH, vor Ort der Projektleitung zur Seite.

Seit 1998 bilden Menschen mit und ohne Behinderung eine christlich ökumenischen Lebensgemeinschaft, die **Arche e.V. Ravensburg**. Die Arche ist eine Stiftung, für die der Weihbischof Dr. Thomas Maria Renz gemeinsam mit Staatsminister Dr. Thomas Goppel die Schirmherrschaft übernommen haben. Aktuell leben dort 14 erwachsene Menschen mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. Diese haben einen unterschiedlich intensiven Assistenzbedarf. Die Betroffenen stammen aus 10 verschiedenen Nationen, gehören unterschiedlichen Religionen an und sind zwischen 20 und 78 Jahre alt. Zur Betreuung sind Vollzeitkräfte eingesetzt, die entweder zur Lebensgemeinschaft gehören oder im Umfeld wohnen. Hinzu kommen freiwillig Helfende, die zeitlich begrenzt für Wochen, aber auch über Jahre zur Lebensgemeinschaft stoßen. Das Zusammenleben umfasst alle Bereiche des täglichen Lebens. Essen, Kochen, Arbeiten, Arztbesuche, Ausbildung, Feiern, Beten, Sport treiben, Ausflüge und der gemeinsame Urlaub gehören dazu - es ist also durchaus vergleichbar mit einer Familie.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt die Projektsanierung bei der Installation der sanitären Anlagen im oberen Stockwerk mit einer Spende in Höhe von 20.000 €.

VINCI STIFTUNG

Witten

PROJEKTTRÄGER

Signal of Solidarity e.V.

ZIELE

Um- und Ausbau der Näh- und Lernwerkstatt

FÖRDERUNG

17.000 €

WEBSITE

www.nouranour.org

PROJEKT

Projekt nouranour – Umbau der Räumlichkeiten

Mit doppelten Nähten in eine positive Zukunft

Die modern aufgestellte Näh- und Lernwerkstatt **nouranour** ist in der Stadt Witten bereits seit über einem Jahr aktiv. Unterstützt werden chancenbenachteiligte Frauen, auch ohne Migrationshintergrund und ohne Flüchtlingsstatus. Ziel des ehrgeizigen Projektes ist es, ansonsten am Arbeitsmarkt chancenlosen Frauen eine fundierte Ausbildung zu bieten und sie mit dieser Qualifikation dauerhaft in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Zum festen Rahmenprogramm der eigentlichen Ausbildung gehören Sprachkurse. Außerdem ist eine Kinderbetreuung eingerichtet, durch welche etlichen Kursteilnehmerinnen die Teilnahme am Programm erst möglich ist.

Das Projekt **nouranour** soll dauerhaft etabliert werden. Deshalb wurden bewusst Räumlichkeiten im Stadtzentrum angemietet, um die Einrichtung für die Öffentlichkeit deutlich sichtbar zu machen. Dazu sind die Einrichtung eines Showrooms und einer Werkstatt mit Unterrichtsraum notwendig, die durch eine Umbaumaßnahme entstehen.

PROJEKTPATE

JULIUS KRIEG
Alfred Pieper GmbH

Julius Krieg, Alfred Pieper GmbH, betreut als Pate das Projekt persönlich vor Ort.

ORGANISATION

Signal of Solidarity e.V. wurde 2015 gegründet, um insbesondere aus Krisen- und Kriegsgebieten stammende Flüchtende an den Grenzen Europas zu helfen. Dabei wurde nicht nur humanitäre Hilfe geleistet. Es entstanden teils enge Verbindungen zu den Flüchtlingen, die in zahlreichen Fällen bis zu ihrer Ankunft im Aufnahmeland und darüber hinaus betreut wurden. So erweiterte sich der Aufgabenbereich des Vereins, denn die Förderung der Berufsbildung und die Arbeitsmarktintegration kamen hinzu. Dazu werden verschiedene Weiterbildungsprojekte angeboten. Diese sind für alle Menschen zugänglich, auch für solche ohne Migrationshintergrund oder ohne Flüchtlingsstatus. Eines dieser Projekte ist **nouranour.**

Weiterhin wird Flüchtlingshilfe dort geleistet, wo sie akut notwendig ist.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt den Umbau sowie die Anschaffung von Möbeln, Nähmaschinen und sonstigem Zubehör mit einer Spende in Höhe von 17.000 €.

VINCI STIFTUNG

Osnabrück

PROJEKTTRÄGER

himbeerbunt e.V. (ehem blaubeergrün)

ZIELE

Schaffung eines interkulturellen Treffpunktes mit Schwerpunkt auf gärtnerische Aktivitäten

FÖRDERUNG

5.000 €

WEBSITE

www.himbeerbunt.de

PROJEKT

GartenGretesch – Wir sitzen alle in einem Beet

Biologische, nachhaltig gesunde Integration

Garten Gretesch – Wir sitzen alle in einem Beet: Dies ist ein neues Projekt bei himbeerbunt e.V. Dieses soll den Osnabrücker Stadtteil Gretesch zu einem grünen Treffpunkt für Gartenfreund:innen machen, auch auf digitaler Ebene. Im Fokus stehen die Begegnung, Bildung und Integration, wobei die Aktionen vorzugsweise für Kinder und Jugendliche konzipiert sind. Themen sind regionale, ökologisch angebaute Lebensmittel, die Bienenkunde und nachhaltiges Gärtnern.

Mit Blick auf Corona hat sich der Verein entschlossen, auch online thematisch gebundene Treffen unter Gartenbegeisterten zu organisieren. Kann dies etabliert werden, sind auch Vorträge und Schulungen online möglich.

PROJEKTPATIN

MARION SCHILD
Omexom Service GmbH

ORGANISATION

Marion Schild, Omexom Service GmbH, unterstützt und bringt sich selbst in Aktivitäten zu den Themen Gärtnern und nachhaltige Ernährung ein, insbesondere wenn sich diese an Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren wenden.

Als blaubeergrün e.V. gegründet, ist **himbeerbunt e.V.** wohl unbestritten der ungewöhnlichste und zugleich einer der innovativsten Kleingartenvereine Deutschlands. In diesem Schrebergartenverein geht es auch um die Veredlung von Obstbäumen, das Züchten unsagbar schöner Rosen und um die Optimierung der Ernte bei Tomaten. Zugleich wird intensiv die Integration benachteiligter Menschen betrieben. Einige davon mit Migrationshintergrund, andere mit Flüchtlingsstatus und wieder andere hatten Schicksalsschläge zu verarbeiten. Gefördert wird ein interkulturelles Zusammenleben, wobei Themen wie gesunde Ernährung oder nachhaltige Gartenbewirtschaftung die Basis der Kommunikation bilden. Im Verein ist eine kleine Imkerei zu finden, die seinerzeit von zwei 16-Jährigen gegründet wurde. Und die öffentlichen Märkte der Initiative Energiebahn sind inzwischen legendär. Hier verkaufen Vereinsmitglieder allen Alters und verschiedenster Herkunft ihre Produkte aus dem Kleingarten oder Erzeugnisse daraus. Im Jahr 2012 wurde himbeerbunt e.V. Sportverein des Jahres und erhielt 2015 den Niedersächsischen Gesundheitspreis.

Die **VINCI-Stiftung** fördert das Projekt mit einer Spende in Höhe von 5.000 €.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Leben im Abseits e.V.

ZIELE

Unterstützung obdachloser Menschen

FÖRDERUNG

20.000 €

WEBSITE

www.leben-im-abseits.de

PROJEKT

Der Schritt Vorwärts – Ein Weg aus dem Abseits

Von der Straße über einen Zwischenaufenthalt ins Regelleben

Leben im Abseits e.V. hat das Projekt „**Der Schritt vorwärts – ein Weg aus dem Abseits**“ gestartet. Um die Lebenssituation von Obdachlosen zu ändern, werden einzelne von ihnen für einen begrenzten Zeitraum in einem Hotel untergebracht. Dieser Schritt ist wichtig, denn das Durchbrechen der gewohnten Routine ist der erste Schritt in ein neues, geregeltes Leben. Zudem finden die Obdachlosen Ruhe und Sicherheit. Diese benötigen sie, denn die Rückkehr ins Regelsystem bedeutet für diese Menschen einen radikalen Bruch mit den bisherigen Lebensgewohnheiten, was einen enormen Kraftbedarf zur Folge hat. Die Teilnehmenden werden hierbei durch eine persönliche Einzelbetreuung unterstützt. Auf diese Weise kann das Selbstbewusstsein gesteigert werden und es eröffnet sich die Chance, den Menschen eine tragfähige Zukunftsperspektive aufzuzeigen. Die Vermittlung von Wohnraum auf Dauer ist dabei ein Hauptbestandteil.

PROJEKTPATE

STEFAN BUCHHOLZ
G+H Isolierung GmbH

Stefan Buchholz, G+H Isolierung GmbH, unterstützt den Verein vor Ort.

ORGANISATION

Leben im Abseits e.V. wurde 2017 in Holm gegründet. Ziel des Vereins ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Behörden für die Rechte von Obdachlosen. Ihnen soll mit Würde, Respekt und Anstand begegnet werden, was bislang in zahllosen Fällen unterblieben ist. Um dieses Ziel zu erreichen, leistet Leben im Abseits e.V. Präventionsarbeit, vorzugsweise an Bildungseinrichtungen.

Darüber hinaus steht die direkte soziale Arbeit auf der Straße auf dem Programm des Vereins. Hier ist das primäre Ziel, Obdachlosen bei der Rückkehr in ein geregeltes Leben mit eigener Unterkunft und einer Arbeitsstelle zu helfen.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt den Verein mit einer Spende in Höhe von 20.000 € für fünf weitere Einzelunterkünfte auf Zeit, inklusive Fahrtkosten, Essensgutscheine und Nebenkosten.

VINCI STIFTUNG

Heidelberg

PROJEKTTRÄGER

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienst in Heidelberg e.V.

ZIELE

Neubau einer Tagesstätte für wohnungs- und obdachlose Menschen

FÖRDERUNG

20.000 €

WEBSITE

heidelberg.skmdivfreiburg.de/informationen/wohnungslosenhilfe

PROJEKT

Neugestaltung der Tagesstätte für Wohnungslose im Karl-Klotz-Haus

Ein Treffpunkt der Nächstenliebe

Das neue **Karl-Klotz-Haus** im Gleisdreieck Heidelberg ist die Zentrale für die Arbeit mit Wohnungslosen. Hier wurde eine Tagesstätte eingerichtet, in die sich die Notleidenden zurückziehen können. Sie dient als Schutzraum, eine Kantine ist eingerichtet und es wurden Sanitärräume für die persönliche Hygiene integriert. Zugleich können sich Wohnungslose und Interessierte informieren, an Veranstaltungen teilnehmen oder sich in die soziale Arbeit einbringen. In der Funktion als Treffpunkt für alle Menschen ist das vorrangige Ziel der Abbau von Vorurteilen durch sachliche Informationen.

Mit ähnlichen Vorgaben arbeitet der FrauenRaum im Margot-Becke-Ring, in welchem sich die Mitarbeiter speziell den Bedürfnissen obdachloser Frauen annehmen. Erfahrungsgemäß ist deren Leben auf der Straße von besonderen Härten geprägt.

PROJEKTPATE

CHRISTOPH HÄRLE
VED BGS Management GmbH

ORGANISATION

Christoph Härle, VED BGS Management GmbH, begleitet und berät bei der Durchführung des Projektes.

Der **SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.** unterstützt seit über 85 Jahren Menschen in sozialen Notlagen. Einer der Schwerpunkte der sozialen Arbeit ist die Wohnungslosenhilfe im Karl-Klotz-Haus, die speziell für Frauen im FrauenRaum durchgeführt wird. Daneben werden rechtliche Betreuung sowie Straffälligenhilfe geleistet.

In der Südstadt betreibt der SKM den Tafelladen „**Rat und Tat - St. Elisabeth**". Die Bedürfnisse der Hilfesuchenden erkennen und diese Menschen mit Würde behandeln, sind die Ziele des Vereins. Alle Teilnehmenden sind vorzugsweise wohnungslose und obdachlose Menschen mit Lebensmittelpunkt oder tatsächlichem Aufenthalt in Heidelberg. Die jüngsten von ihnen sind kaum 18, die ältesten etwa 85 Jahre alt.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt den Verein mit einer Spende in Höhe von 20.000 € für die Neugestaltung der Tagesstätte für Wohnungslose im neuen Karl-Klotz-Haus.

VINCI STIFTUNG

Berlin

PROJEKTTRÄGER

Anderes Sehen e. V.

ZIELE

Erhalt und Ausbau der Buchproduktion für blinde Kinder

FÖRDERUNG

6.668 €

WEBSITE

www.anderes-sehen.de

PROJEKT

Erhaltung und Ausbau der Buchproduktion für blinde Kinder

Lernen zu sehen – wie Fledermäuse und Delfine

Seit 2012 werden von **Anderes Sehen e.V.** taktil illustrierte Bücher für blinde Kinder produziert. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es auf dem deutschen Buchmarkt lediglich ein Buch, welches für blinde Kinder konzipiert war. Die Produktion taktil illustrierter Bücher ist zeitaufwendig und teuer. Von der Idee für ein Buch über die Umsetzung und die teils in Handarbeit durchgeführte Produktion vergehen bis zu 16 Monate. Dabei liegen die Auflagen bei maximal 300 Exemplaren. Um derartige Bücher überhaupt herstellen zu können, ist ein sehr spezialisiertes IT-Equipment notwendig.

PROJEKTPATE

THOMAS HELLEBRAND
VINCI Facilities Solutions GmbH

PROJEKTPATIN

UTA ALTMANN
VINCI Facilities Solutions GmbH

ORGANISATION

Direkt vor Ort unterstützen Thomas Hellebrand und Uta Altmann, VINCI Facilities Solutions GmbH als Projektpat:in.

Anderes Sehen e.V. wurde 2011 gegründet, als die Eltern eines zweijährigen blinden Kindes feststellen mussten, dass es seinerzeit in Deutschland keine modernen Hilfsmethoden und keine zeitgemäßen Lehrprogramme für blinde Kinder gab. Blindenstöcke für Kinder waren nicht erhältlich, wurden auch von den Krankenkassen nicht akzeptiert und von der Klicksonar-Technik als Orientierungshilfe hatten in Deutschland die wenigsten Betreuer:innen von Blinden überhaupt gehört. Der Verein holte Daniel Kish – Erfinder der Echoortung für Blinde – zu Vorträgen und Seminaren nach Deutschland. Genau wie Juan Ruiz, einem der weltweit besten Mobilitätstrainer für sehgeschädigte und blinde Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Im Übrigen sind beide Persönlichkeiten selbst blind.
Inzwischen gibt es Langstöcke für Kinder auf Rezept, die aktive Echoortung Klicksonar ist verfügbar und es werden in kleinen Auflagen taktil illustrierte Bücher für blinde Kinder veröffentlicht. Darüber hinaus bietet Anderes Sehen e.V. Beratungen an und betreibt Aufklärungsarbeit.

Mit der Spende der **VINCI-Stiftung** in Höhe von 6.668 € wird diese Technik angeschafft und so die Buchproduktion forciert.

VINCI
STIFTUNG

SOLIDARISCHE STADT HAMBURG

Die Projektausschreibung „**Solidarische Stadt**“ der VINCI Stiftung in Partnerschaft mit der Stadt Hamburg führte Ende 2021 zu positiven Ergebnissen:

10 soziale Einrichtungen, die in 2 ausgewählten Stadtbezirken tätig sind, wurden für ihre Projekte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts durch Sport, Spielanimation und schulische Unterstützung für Kinder, Zugang zu digitalen Werkzeugen, Kunst- und Kulturaustausch, soziale Beratung usw. ausgewählt. Sie teilen sich eine Gesamtfördersumme von über 130.000 €.

Neben der finanziellen Unterstützung durch die VINCI Stiftung werden die Einrichtungen von 15 Pat:innen begleitet, die Mitarbeitende des VINCI-Konzerns sind.

Die 10 projektgeförderten Einrichtungen:

- Silbersack Hood Talentförderung gUG
- Die Stadtinsel e.V.
- IN VIA Hamburg e.V.
- Inter Act e.V.
- Kulturwohnzimmer e.V.
- Bunte Kuh e.V.
- hoffnungsorte hamburg / Verein für Innere Mission HH
- MW Malteser Werke gGmbH, Malteser Nordlicht
- Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.
- Alternation e.V. - Bildungseinrichtung Minitopia

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Silbersack Hood Talentförderung gUG

ZIELE

Bereitstellung eines kostenlosen Trainingsangebotes für Kinder und Jugendliche

FÖRDERUNG

15.000 €

WEBSITE

www.silbersack-hood.de

PROJEKT

Silbersack Hood Gym

Kampf für Ehrlichkeit und Kondition am Silbersack St. Pauli

Das Projekt „**Silbersack Hood Gym**“ von der Silbersack Hood Talentförderung gUG ist ein kostenloses Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft von St. Pauli. Unterrichtet werden Thai Boxen, Ringen, Konditionstraining sowie klassisches Boxen und Yoga. Das Angebot wendet sich insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Kinder aus benachteiligten, bildungsfernen Familien. Unter diesen sind zahlreiche Kids mit Migrationshintergrund zu finden.

Das Projekt-Team mit circa 15 ehrenamtlichen Trainer:innen unterrichtet am Sportplatz beim Silbersack an fünf Nachmittagen pro Woche jeweils etwa 40 Kinder. Von diesen sind aktuell vier auf einen Rollstuhl angewiesen. Vermittelt werden sportliche Fähigkeiten und damit verbunden die Grundlagen gesunder Ernährung. Zugleich legen die Trainer:innen ein besonderes Augenmerk darauf, dass die Teilnehmenden neue Wege im Miteinander und die Werte Ehrlichkeit, Respekt und Liebe kennenlernen.

PROJEKTPATE

TIM ARLT
Axians GA Technik GmbH

Der Projektpate, Tim Arlt, Axians GA Netztechnik GmbH, unterstützt die Einrichtung in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

ORGANISATION

Seit April 2021 ist die gemeinnützige **Silbersack Hood Talentförderung gUG** aktiv, rund ein halbes Jahr bevor diese Institution überhaupt gegründet wurde. Dies zeigt, wie dringend die rund 30 Trainer:innen mit ihren Angeboten auf St. Pauli erwartet wurden. Geboten werden verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Dazu gehören im Kern des Angebots **#HOODSCHOOL, #HOODMUSIC** und **#HOODART**. Hier wird den betreuten Kindern die Möglichkeit gegeben, die eigenen mu-sikalischen und künstlerischen Fähigkeiten an sich zu entdecken und diese auszubauen. Obendrein wird Unterstützung bei schulischen Aufgaben gewährt.

Insgesamt ruht das Projekt auf zwei Säulen. Die eine ist **#HOODSCHOOL**, wo es um Nach-hilfe, den Umgang mit modernen Medien und um Nachhaltigkeit sowie Ernährung geht. Die zweite Säule ist der körperlich aktive Teil **#SilbersackHoodGym,** wo Sport von Selbstverteidigung bis Yoga im Fokus stehen.

Die Projektförderung der **VINCI-Stiftung** stellt für **#SilbersackHoodGym** eine Spende in Höhe von 15.000 € bereit.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Die Stadtinsel e.V.

ZIELE

Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlichen bei schulischen Aktivitäten

FÖRDERUNG

14.000 €

WEBSITE

www.stadtinsel-hamburg.de

PROJEKT

Lerninsel Kirchdorf-Süd

Reif für die Insel – in jeder Lebenslage

Die **Stadtinsel e.V.** bietet unter anderem ein Nachmittagsprogramm für Kinder aus verschiedenen sozial benachteiligten Stadtteilen an. Diese sogenannten Lerninseln wurden speziell für Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Schichten konzipiert. Es handelt sich dabei überwiegend um Schüler:innen der 1. bis 10. Klasse im Alter von 6 bis 16 Jahren. Die Besonderheit ist, dass ein:e Mitarbeitende:r der Stadtinsel e.V. für ein Jahr die unmittelbare und individuelle Betreuung eines Kindes übernimmt.

In den Lerninseln können die Kinder ihre Bildungsdefizite ausgleichen. Dabei helfen die ehrenamtlich Mitarbeitenden ebenso, wie leihweise verfügbare digitale Medien. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Hausaufgaben oder schulische Projekte anzufertigen, was bei vielen Kindern zu Hause wegen beengter Wohnverhältnisse kaum möglich oder ausgeschlossen ist.

PROJEKTPATIN

KATJA WILHELM
VINCI Facilities Solutions GmbH

PROJEKTPATE

MICHAEL LOMBARD
VINCI Facilities Solutions GmbH

Die Projektpaten Katja Wilhelm und Michæl Lombard, VINCI Facilities Solutions GmbH stehen dem Hamburger Verein mit Rat und Tat zur Seite.

ORGANISATION

Die 2007 von Mitgliedern der pfingstlichen evangelischen Freikirche Elim gegründete **Stadtinsel e.V.** ist Träger verschiedener diakonischer Projekte. Mit durchschnittlich mehr als 400 betreuten Menschen je Woche, zählen die Einrichtungen der Stadtinsel zu den aktivsten in Hamburg. Die Treffpunkte und Stadtinseln des Vereins sind überall dort in der Hansestadt zu finden, wo Menschen in Not und Armut anzutreffen sind.

Die große Resonanz auf die Angebote der Stadtinsel beruht auch auf der Tatsache, dass hier ohne Vorbehalte eng mit anderen Hilfsorganisationen und Noteinrichtungen zusammengearbeitet wird, um den betroffenen Menschen schneller, effizienter und nachhaltiger zu helfen.

Die über 110 vorwiegend ehrenamtlichen Mitarbeitende des Vereins sehen die Folgen der Armut; auch den Hunger, die beengten Wohnverhältnisse und die Ausgrenzung von Bildung sowie vom gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Durch Integration, Stärkung des Selbstbewusstseins und durch effiziente Unterstützung geht der Verein gegen diese Folgen vor.

Die **VINCI-Stiftung** stellt hier eine Projektförderung von 14.000 € zur Verfügung.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

IN VIA Hamburg e.V.

ZIELE

Unterstützung junger Erwachsener bei der Wohnungssuche

FÖRDERUNG

20.000 €

WEBSITE

www.invia-hamburg.de

PROJEKT

WohnRaum – Unterstützung bei der Wohnungssuche für junge Erwachsene aus prekären Familien- und Lebensverhältnissen und Aufbau eines Netzwerks

Eigene Wohnung – neues Leben – Zukunft mit Perspektiven

Im Oktober 2021 rief **IN VIA Hamburg e.V.** das Projekt „**WohnRaum**“ ins Leben. Hier wendet sich der Verein gezielt an junge Erwachsene aus dem Hamburger Bezirk Harburg im Alter von 18 bis 27 Jahren. Es geht dabei um die Menschen, die wohnungslos sind, sich in einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung befinden oder unter schwierigen sozialen Bedingungen in ihren Familien leben. Im Rahmen des Projekts „WohnRaum“ wird diesen Menschen gezeigt, wie sie eine Wohnung finden, worauf sie zu achten haben und wie sie den eventuell vorhandenen Vorurteilen der Vermieter:innen begegnen können. Im „Wohnungscafé“ können die Teilnehmenden eine analoge und digitale Wohnungsmappe erstellen. Sie erhalten umfassende Informationen über Wohnungsanbieter sowie Suchportale und erwerben die nötigen EDV-Kenntnisse für diese Recherche. Weiterhin wird bei Telefonkontakten und Wohnungsbesichtigungen geholfen. Darüber hinaus findet eine Unterstützung während der ersten drei Monate nach dem Wohnungsbezug statt, insbesondere in den Bereichen Meldepflicht, Wasser, Strom sowie Post.

PROJEKTPATE

JENS ALBERS
G+H Isolierung GmbH

Der Projektpate Jens Albers, G+H Isolierung GmbH, unterstützt zusammen mit dem Verein die jungen Erwachsenen bei der Wohnungssuche.

ORGANISATION

IN VIA Hamburg e.V., wendet sich vorzugsweise an junge Menschen von 12 bis 27 Jahren und deren Familien. Der Schwerpunkt ist ein präventiver Ansatz in diversen Bereichen, von der Jugendsozialarbeit, bis zu Seminaren zur Berufsfindung inklusive Bewerbungstraining.
IN VIA Hamburg ist in den Dachverband der IN VIA Deutschland eingebunden.

Derzeit ist der Hamburger Ableger der IN VIA in der Hansestadt an 25 Standorten präsent, in Schleswig-Holstein kommen drei weitere hinzu. Für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Bundesagentur für Arbeit, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und für team.arbeit. hamburg werden von IN VIA Hamburg e.V. Modellprojekte durchgeführt, die später teils bundesweit umgesetzt werden. Die Hauptbetätigungsfelder sind die Kinder- und Jugendhilfe, Schulförderung, Migration, Qualifizierung und es werden Sozialkaufhäuser betrieben.

Die **VINCI-Stiftung** stellt eine Projektförderung von 20.000 € bereit.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Inter-Act e.V.

ZIELE

Schaffung eines Raumangebotes für FLINT

FÖRDERUNG

8.000 €

WEBSITE

www.ria-fem.de

PROJEKT

RIA – Feministisches Kulturzentrum

Feministischer Kulturaustausch: global, rassismusfrei und interkulturell

Das ehrenamtliche Projekt „**RIA – Feministisches Kulturzentrum**" des Vereins **Inter-Act e.V.** entsteht dort, wo früher das Stadtteilkino „Rialto" angesiedelt war. Das RIA wendet sich gezielt an Frauen, Lesben, Inter Menschen, Nichtbinäre Menschen sowie Trans Menschen (FLINT*) und an alle Unterstützenden des Projekts, um deren Belange zu realisieren. Ziel ist es, ein Raumangebot für FLINT* aller Communities zu schaffen. Über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus soll kommuniziert werden, damit Solidarität auf möglichst breiter Basis erlebbar wird. So lassen sich Netzwerke entwickeln und es wird Empowerment realisierbar. Die Teilnahme am Projekt und die Angebote werden möglichst kostengünstig gestaltet, weshalb die Räume des RIAs grundsätzlich auf Spendenbasis vergeben werden.

PROJEKTPATIN

ANNEMARIE MULDER
EUROVIA Infra GmbH

Die Projektpatin Annemarie Mulder, EUROVIA Infra GmbH, unterstützt die Einrichtung durch Vernetzung und bei der Erstellung von Webauftritten sowie im Social Media Bereich.

ORGANISATION

Als Ypsilon e.V. 2017 gegründet, fokussiert der Verein **Inter-Act e.V.** die Förderung des internationalen und interkulturellen Kunst- und Kulturaustausches in der Hansemetropole. Zudem ist der Verein bekannt für die beiden zeitgenössischen Flamencofestivals, die alljährlich inszeniert werden und für das Frauenfest der Beratungsstelle „Romani Kafava". Inter-Act e.V. ist Initiator und Träger des Projekts RIA - Feministisches Kulturzentrum am Ort des früheren Stadtteilkinos Rialto.

Die Häufung von Diskriminierungserfahrungen im Alltag war der Anstoß für dieses neue Projekt, welches Anfang des Jahres 2020 vom Verein angegangen wurde. Ziel ist es, in Hamburg-Wilhelmsburg ein feministisch und antirassistisch ausgerichtetes sowie selbstverwaltetes Stadtzentrum entstehen zu lassen.

Die Projektförderung der **VINCI-Stiftung** beträgt 8.000 €.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Kulturwohnzimmer e.V.

ZIELE

Förderung eines gesellschaftlichen und künstlerischen Treffpunktes

FÖRDERUNG

20.000 €

WEBSITE

www.startnext.com/kuwozi

PROJEKT

Stadtteilatelier Kulturwohnzimmer

Komfortsessel für alle im Kulturwohnzimmer

Das **Kulturwohnzimmer** betreibt diverse Projekte, darunter mit unartig.harburg ein partizipatives Jugendmagazin, Urban Sketching oder Wunschskizze. Neustes Projekt ist das Stadtteilatelier Kulturwohnzimmer, welches sich an Menschen vielfältiger Milieus, Sozial- und Bildungsschichten, Alters- und Geschlechtsgruppen mit und ohne Migrationshintergrund oder Fluchtstatus wendet. Ermutigt durch den positiven Anklang, möchte der Verein dieses konstruktiv-künstlerische Angebot im Stadtteil Hamburg-Harburg erweitern und dauerhaft fortbestehen lassen.

Derzeit ist das Kulturwohnzimmer lediglich an drei Tagen in der Woche und nur von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Außerdem können jeweils nur maximal 15 Personen an einem Termin teilnehmen. Um die Gemeinschaftlichkeit und die sozio-kulturelle Teilhabe zu erweitern und um ohne Bedingungen oder finanzielle Hürden das Angebot bestehen zu lassen, ist eine finanzielle Förderung erforderlich.

PROJEKTPATIN

WIEBKE SØRENSEN
G+H Isolierung GmbH

Als Patin des Projekts wird Wiebke Sørensen, G+H Isolierung GmbH, bei betriebswirtschaftlichen Themen sowie bei der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit unterstützen.

ORGANISATION

Der Verein **Kulturwohnzimmer e.V.** wurde gegründet, um Kunst, künstlerische Projekte und Kultur zum Gesprächsthema zwischen Menschen verschiedenster Herkunft, Bildung, Gesellschaftsschicht und persönlicher Einstellung zu machen. Es waren Studierende der Medizinischen Hochschule Hamburg, die seinerzeit den Anstoß zu diesem Verein und seinen ungewöhnlichen Projekten lieferten. Dazu wurde mitten in der Innenstadt von Hamburg-Harburg, direkt im Gloriatunnel ein Ort der Begegnung geschaffen. Zudem werden innovative künstlerische Projekte auf der Straße, im Stadtteil und im Raum Süderelbe inszeniert, an denen sich Passanten und Interessierte beteiligen können. Ziel ist der fruchtbare Austausch zwischen Menschen mit verschiedenstem Hintergrund, was andere Sichtweisen publik macht und so die Horizonte aller anwesenden Personen erweitert.

Durch die jeweilige Standortwahl für die einzelnen Projekte wird sichergestellt, dass eine große Anzahl von Menschen sich gemeinsam am künstlerischen Schaffen auf Augenhöhe einbringen können. Zur Unterstützung sind erfahrene Künstler:innen aus Hamburg zugegen, die jede Inszenierung professionell begleiten.

Die **VINCI-Stiftung** stellt hier eine Projektförderung in Höhe von 20.000 € bereit.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Bunte Kuh e.V.

ZIELE

Gestaltung von frei modellierten Lehm-Landschaften

FÖRDERUNG

7.000 €

WEBSITE

www.buntekuh-hamburg.de

PROJEKT

Bauen mit Lehm für Groß und Klein

Stall oder Villa – Lehmbauten mit Bunte Kuh e.V. in Wilhelmsburg

Bauen mit Lehm für Groß und Klein ist ein alljährlich wiederkehrendes und überaus beliebtes Projekt des Vereins **Bunte Kuh e.V.** Dieser lässt rund 70 Tonnen Lehm in die Wilhelmsburg Bahnhofspassage anliefern, die in fünf Wochen zu Räumen, riesigen Skulpturen mit bis zu vier Metern Höhe und zu Kunstwerken verschiedener Art verarbeitet werden. Die Künstler sind vorzugsweise Kinder sowie Jugendliche, die sich mit den Eltern, Menschen aus der Nachbarschaft, mit Künstler:innen und Pädagog:innen an die kreative Arbeit machen. Innerhalb dieser Lehmlandschaft entstehen einzelne Werke direkt nebeneinander, was die Toleranz fördert und Ausgrenzungen entgegenwirkt. Nach Fertigstellung bleibt das Gesamtkunstwerk für zwei weitere Wochen erhalten. Es wird von Besuchern bestaunt und Kinder sowie Jugendliche spielen darin oder kreieren urbane Erlebnisse. Willkommen sind alle Menschen und dies kostenfrei.

PROJEKTPATIN

MIRIAM RUGE
G+H Isolierung GmbH

PROJEKTPATE

CLAUS GÖRMANN
G+H Isolierung GmbH

Die Paten Miriam Ruge und Claus Görmann, G+H Isolierung GmbH, unterstützen den Verein bei der Projektdurchführung gemeinsam.

ORGANISATION

Als sich 1986 der Verein **Bunte Kuh e.V.** gründete, war die kulturelle Bildung von Menschen aller sozialen Schichten und mit unterschiedlicher Herkunft oder Bildung das Ziel. Dabei konzentrierte sich der Verein auf die Architektur und die gestaltende Kunst.

Die Projekte des Vereins wenden sich vermehrt an Kinder sowie Jugendliche, die in sozialen Brennpunkten leben. Um deren Lebensumstände zu verbessern, werden Mitmach-Aktionen beim Bauen mit Lehm gestartet. Diese Projekte sind so gestaltet, dass es keine oder kaum Hemmschwellen gibt, was sich an der positiven Akzeptanz und der hohen Zahl der Mitmachenden zeigt. Zudem beteiligen sich die unterschiedlichsten Menschen an diesen Aktionen.

Es finden sich Teilnehmende aller Altersgruppen, mit unterschiedlicher sozialer, kultureller und religiöser Herkunft, Menschen mit Behinderungen, solche mit Fluchtstatus oder Migrationshintergrund, aber auch Menschen, deren Familien seit Jahrhunderten in Hamburg leben.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt das Projekt mit einer Spende in Höhe von 7.000 €.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

hoffnungsorte hamburg / Verein für Innere Mission HH

ZIELE

Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung

FÖRDERUNG

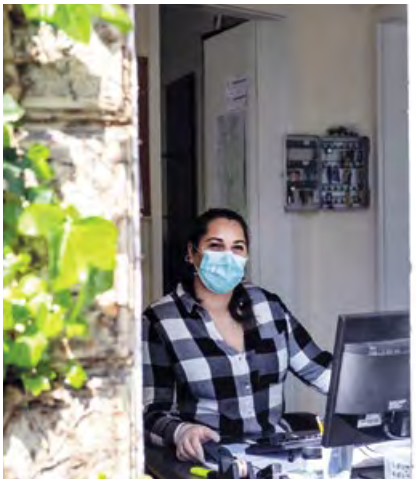
16.000 €

WEBSITE

www.hoffnungsorte-hamburg.de

PROJEKT

Ausbau der Sozialberatung im westend open.med



Medizinische Hilfe darf kein Luxus sein

Aufgrund der aktuellen Lage und der durch die Pandemie verursachten Situation in der Elbmetropole hat der Verein **hoffnungsorte hamburg** den Ausbau der Sozialberatung im westend open.med als neues, unaufschiebbares Projekt ins Auge gefasst. Konkret soll das Angebot der Einrichtung westend open.med. intensiviert und erweitert werden. Hier erhalten Menschen ohne Krankenversicherungsschutz auf anonymer Basis Zugang zu adäquater medizinischer Versorgung. Die Gewährung dieser medizinischen Versorgung ist unabhängig von der Herkunft oder dem Aufenthaltsstatus der Person.

Unter den jährlich gut 300 Patient:innen gehören auch Privatversicherte, die außer Stande sind, ihre Krankenversicherungsbeiträge zu leisten. Die Hilfebedürftigen erhalten nicht nur eine medizinische Grundversorgung, sie werden auch zwecks weiterer Behandlung an Fachärzte vermittelt. Generelles Ziel ist es, diese Menschen in das Krankenversorgungssystem zu reintegrieren. Um dies schneller und effizienter leisten zu können, wird diesbezüglich das unterstützende Angebot der Sozialberatung vergrößert.

PROJEKTPATE

THOMAS HELLEBRAND
VINCI Facilities Solutions GmbH

PROJEKTPATE

ALEXANDER QUADE
VINCI Facilities Solutions GmbH

Thomas Hellebrand und Alexander Quade, VINCI Facilities Solutions GmbH, unterstützen als Paten gemeinsam den Verein.

ORGANISATION

Als Verein 1848 gegründet, sind die **hoffnungsorte hamburg** Deutschlands erste Stadtmission. Inzwischen eine Institution, ist der Verein gegenwärtig dem Verband der **Inneren Mission in Hamburg e.V.** und somit dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen. Die hoffungsorte hamburg unterhalten mehrere Niederlassungen in der Hansestadt, die für Menschen in Notsituationen offen stehen. Hier gibt es Räume zum Übernachten, um sich auszuruhen, zeitlich begrenzten Wohnraum für Einzelfälle und Begegnungsstätten, um sich mit anderen Menschen auszutauschen.

Neben einer fundierten Sozialberatung auf Basis neuster Gesetze und Erlasse bieten die hoffnungsorte hamburg den Zugang zu medizinischer Versorgung für all die Menschen, die aus irgendwelchen Gründen davon abgeschnitten sind. Dazu gehört auch eine steigende Anzahl von Personen, die eigentlich über eine private Krankenversicherung abgesichert sind, allerdings aktuell die Beiträge nicht beibringen können.

Die Projektförderung der **VINCI-Stiftung** beträgt hier 16.000 €.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

MW Malteser Werke gGmbH, Malteser Nordlicht

ZIELE

Erhalt der Unterkunft durch Renovierung und Sanierung

FÖRDERUNG

10.000 €

WEBSITE

www.malteser-nordlicht.de

PROJEKT

Renovierung des Malteser Nordlichtes

Das Nordlicht der Malteser Werke

Als stationäre Übergangseinrichtung gehören zum **Malteser Nordlicht** einige wenige Holzhäuser und eine zweistöckige Containeranlage mit Zimmern, Gemeinschaftsbädern und Aufenthaltsräumen. Zudem wurde ein ehemaliger Bauwagen zur Kleiderkammer umgerüstet. Um in der Anlage bleiben zu können, müssen die Bewohnenden einen monatlichen Eigenanteil zahlen. Die Gesamtanlage Malteser Nordlicht ist dringend renovierungsbedürftig. Damit die Anlage fortbestehen kann, sollten die Räume und Bauanlagen im Malteser Nordlicht mit einem neuen Schutz- und Farbanstrich versehen werden, insbesondere die Containeranlage. In allen Räumen ist die Abnutzung sehr hoch, was auf die hohe Fluktuation der Bewohnenden zurückzuführen ist. Deshalb ist es notwendig, alle Zimmer neu zu streichen. Teilweise ist es unumgänglich, die Böden und gelegentlich auch deren Unterkonstruktionen komplett zu erneuern. Insgesamt kommt dieses Projekt einer Sanie-rung nahe. Zumindest ist für das Gemeinschaftsbad eine Komplettsanierung nicht zu vermeiden.

PROJEKTPATE

CHRISTIAN SCHIEBECK
Omexom Umspannwerke GmbH

Der Projektpate Christian Schiebeck, Omexom Umspannwerke Hamburg, bietet Beratung und technische Unterstützung in Bezug auf technische Fragen und Probleme, außerdem Unterstützung mit Material (Rabatte bei Lieferanten, Sachmittel spenden).

ORGANISATION

Die 1989 gegründeten **Malteser Werke** widmen sich konzentriert der Jugendhilfe und der Suchthilfe. Die Malteser Werke sind Teil des berühmten Malteser Ordens, der seit über 950 Jahren zu den mildtätigen Einrichtungen innerhalb der katholischen Kirche zählt.

Die Malteser Werke betreiben Einrichtungen zur Flüchtlingshilfe, sind Träger mehrerer Schulen und verstehen sich als sozial-karitativer Dienstleister. Im Rahmen des eigenen Suchthilfeprogramms sind die Malteser Werke Träger der Anlaufstelle für drogenabhängige Menschen „Malteser Nordlicht". Dabei handelt es sich nahezu ausnahmslos um obdachlose Männer, die von illegalen Drogen abhängig sind. Sie können die Anlage Malteser Nordlicht als vorübergehende Unterkunft für maximal 6 Monate nutzen. Außerdem stehen Sanitärräume zur Verfügung, es wird Essen ausgegeben und es sind Beratungen, respektive Vermittlungen in die Suchttherapie möglich.

Die **VINCI-Stiftung** unterstützt hier mit einer Spende in Höhe von 10.000 € bei der Renovierung.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.

ZIELE

Aufrechterhaltung eines pädagogischen Angebotes für Kinder und Jugendliche

FÖRDERUNG

14.000 €

WEBSITE

www.falkenflitzer.de

PROJEKT

FalkenFlitzer Follows + Supports

Hamburger Kids spielen mit Falken

Der **Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.** hat das Projekt **FalkenFlitzer Follows + Supports** gestartet. Dieses richtet sich an alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren. Das Projekt ist vernetzt mit soziokulturellen Akteuren, darunter Sportvereine sowie die staatliche Jugendmusikschule. Ziel dieses Förderprojekts ist die soziale sowie kulturelle Integration von Kindern und Jugendlichen in ihr Umfeld, ihr Stadtviertel.

Für das laufende Kalenderjahr sind im Rahmen dieses Projekts insgesamt 46 Einsätze der FalkenFlitzer geplant. Hinzu kommen 10 Veranstaltungen in Wilhelmsburg, an denen Akteure aus Sport, Kultur, Musik und Kunst beteiligt sind.

PROJEKTPATE

MARIUS MÜLLER
Omexom GA Nord GmbH

PROJEKTPATE

BERND HOFFMANN
EUROVIA Teerbau GmbH

Die Paten Marius Müller, Omexom GA Nord GmbH, und Bernd Hoffmann, EUROVIA Teerbau GmbH, unterstützen die Arbeit des Spielmobils vor Ort und die Vernetzung mit den soziokulturellen Einrichtungen des Viertels.

ORGANISATION

In den 1970er Jahren etablierte sich in Hamburg der **Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.** Dieser erregte schnell die Aufmerksamkeit durch seine innovativen Projekte, die Kindern und Jugendlichen neue Möglichkeiten und Perspektiven bescherten. Rund 10 Jahre nach der Vereinsgründung kam die Idee auf, einen mobilen Spielplatz zu konstruieren. Damit war das Spielmobil erfunden, welches seither in Hamburg insbesondere isolierte Wohngebiete und spezielle Einrichtungen ansteuert.

Auf diese Weise ist es dem Verein möglich, eine offene Kinder- und Jugendarbeit anzubieten, ohne auf bestimmte Standorte fixiert zu sein. Das Projekt kommt derart gut an, dass es inzwischen gleich vier FalkenFlitzer gibt. Diese Spielmobile bieten Sport, Kunst, Kreativangebote, und natürlich Spiele. Zudem sind sie Spielräume und Treffpunkte für Kinder und Jugendliche, genau dort, wo ohne einen FalkenFlitzer ein Nichts wäre. Die derzeit vier betriebenen Spielmobile steuern jede Woche mehr als 20 Plätze an und geben so hunderten Kindern Gelegenheit zu Kreativität und Spiel.

Die **VINCI-Stiftung** stellt eine Projektförderung in Höhe von 14.000 € bereit.

VINCI STIFTUNG

Hamburg

PROJEKTTRÄGER

Alternation e.V. - Bildungseinrichtung Minitopia

ZIELE

Gestaltung eines Spielplatzes für Jugendliche

FÖRDERUNG

6.000 €

WEBSITE

www.minitopia.hamburg

PROJEKT

ToolTime – Spielplatzgestaltung von Jugendlichen für Jugendliche

Weil Bewegung Spaß macht

Alternation e.V. hat das Projekt „**ToolTime – Spielplatzgestaltung von Jugendlichen für Jugendliche**“ ins Leben gerufen. Dieses läuft über die **Bildungseinrichtung Minitopia**, deren Träger der Verein ist. Das Projekt soll die Folgen des zunehmenden Bewegungsmangels mildern. Auch die Fast Food-Ernährung und der pandemiebedingt verstärkte soziale Rückzug bei Kindern stehen im Fokus. Ziel des Projektes mit Jugendlichen aus Wilhelmsburg und Umgebung ist es, Spiele und Sportgeräte zu kreieren, zunächst auf dem Papier. Anschließend erfolgt die direkte Umsetzung auf dem Minitopia-Außengelände, wo in der Halle unter versierter Anleitung und mit geeignetem Werkzeug auch Spielgeräte gebaut werden können.

PROJEKTPATIN

BIRGIT BELLERSEN
Eurovia Teerbau GmbH

PROJEKTPATE

OLAF STEFFEN
EUROVIA Teerbau GmbH

Die Paten Birgit Bellersen und Olaf Steffen, EUROVIA Teerbau GmbH, unterstützen die Spielplatzplanung und -gestaltung bei ToolTime.

ORGANISATION

Der Verein **Alternation e.V.** hat sich der Bildungsförderung verschrieben und unterstützt bürgerliches Engagement. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist der Verein Projektträger der Bildungseinrichtung Minitopia in Hamburg-Wilhelmsburg. Minitopia versteht sich als außerschulischer Lern- und Begegnungsort. Schwerpunktthemen sind der Klimaschutz und die nachhaltig gesunde Selbstversorgung in der Stadt. Im Programm finden sich keine vorgefertigten Angebote. Die Teilnehmenden bringen sich und ihre Ideen ein, was zur Gestaltung einer Infrastruktur führt. Sie nehmen Wissen auf und eignen sich Können an, um dieses anzuwenden und weiterzugeben.

Das Programm wird auf dem Gelände einer ehemaligen LKW-Werkstatt mit Halle und 1000 m2 Außenfläche durchgeführt. Hier lernen die Mitmachenden, wie sie sich mit Ressourcen vor Ort, ihren eigenen Händen und gegenseitiger Unterstützung nachhaltiger versorgen können. Der über allem stehende Leitsatz für diese Initiative ist „global denken – lokal handeln".

Die **VINCI-Stiftung** fördert dieses Projekt mit 6.000 €.

VINCI STIFTUNG

Stimmen von Mitarbeitenden

HARALD KAUNZ
VINCI Energies
Deutschland ICT GmbH
Nürnberg

Ich wollte etwas für Menschen tun, denen der Zugang zum Sport speziell zum Schwimmunterricht nur erschwert möglich ist. Die Übernahme einer Projektpatenschaft war für mich eine neue Erfahrung, obwohl ich bereits einige Ehrenämter begleite, Menschen mit Behinderung zu helfen. Eine weitere Patenschaft würde ich gerne übernehmen, wenn die Zeit es zulässt. Aber das aktuelle Projekt möchte ich natürlich auch in der Zukunft weiter begleiten.

Im Mai 2021 durfte ich die Patenschaft zu dem Projekt „Der Schritt Vorwärts - ein Weg aus dem Abseits" übernehmen. Ein solches Engagement sprach mich schon länger an, allerdings habe ich es aus zeitlichen Gründen immer wieder verschoben. Die Menschen, die ich kennengelernt habe, haben mich bereichert und meinen Blickwinkel so sehr verändert, dass wir das Projekt jetzt als Familie weiter unterstützen.

STEFAN BUCHHOLZ
G+H Isolierung GmbH
Hamburg

JULIUS KRIEG
Alfred Pieper GmbH
Hamm

Nachdem mir eine Übernahme des sozialen Projekts „nouranour" vorgeschlagen wurde, konnte ich mich sofort dafür begeistern. Ich freue mich meinen Teil der sozialen Verantwortung beitragen zu können.

THOMAS HELLEBRAND
VINCI Facilities
Solutions GmbH
Berlin

Interessant war für uns diese Patenschaft, weil es hier um die Unterstützung von blinden Kindern geht. In unserer Patenschaft geht es um den Erhalt und den Ausbau der Buchproduktion für blinde Kinder. Circa alle zehn Monate kommt ein blindengerechtes Buch für Kinder bis 6 Jahre mit einer Auflage von 150 bis 250 Stück in Deutschland auf den Markt. Die Kosten dafür werden über Spenden- und Stiftungsgelder finanziert. Der Verein hat uns eindrucksvoll über die bereits geleistete Arbeit im Rahmen dieser Patenschaft informiert. Wir wollen auch künftig Patenschaften übernehmen, denn wir werden uns auch weiterhin für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen.

UTA ALTMANN
VINCI Facilities
Solutions GmbH
Berlin

Als Vater eines schulpflichtigen Kindes ist es mir sehr bewusst, wie wichtig eine professionelle und zuverlässige Nachmittagsbetreuung durch ausgebildetes Personal ist. Deshalb war es mir eine große Freude, mein erstes Projekt als Pate im Lerncafé in Klagenfurt zu begleiten, welches den Kindern neben der Hilfe bei den Hausaufgaben ein ausgewogenes Mittagessen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung bietet. Selbstredend würde ich jederzeit gerne wieder als Pate ein regionales Projekt unterstützen, da mit wenig zeitlichem Aufwand sehr viel Positives direkt und lokal bewegt werden kann.

MICHAEL GRÄTER
Geschäftsführer der
Axians Infoma GmbH
Ulm

VINCI STIFTUNG

Organisation

Der VINCI-Stiftung liegen drei komplementäre Entscheidungsgremien zugrunde:

Der Stiftungsrat

Der **Stiftungsrat** entscheidet in allen Angelegenheiten nach Maßgabe der Satzung in eigener Verantwortung und führt die laufenden Geschäfte der Stiftung. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.

Unterstützt durch den **Stiftungsbeirat** entscheidet er auch, welche Projekte von der VINCI-Stiftung gefördert werden.

RAINER BEISEL
Geschäftsführer der VED BGS Management GmbH
(Vorsitzender des Stiftungsrates)

JEAN-YVES COJEAN
Beauftragter der französischen VINCI Stiftung
Fondation d'entreprise VINCI pour la Cité

ERIC DEVIGNE
Geschäftsführer
VINCI Energies Central & Eastern Europe

ARNAUD JUDET
Geschäftsführer
VINCI Concessions Deutschland GmbH

TIM LORENZ
Geschäftsführer
EUROVIA GmbH, VINCI Deutschland GmbH
(Stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates)

FRANK WESTPHAL
Geschäftsführer
VINCI Energies Deutschland Industry & Infrastructure GmbH

UWE WINKLER
Geschäftsführer
OMEXOM GA Süd GmbH

Der Stiftungsbeirat

Die Mitglieder des Stiftungsbeirats unterstützen durch ihren Rat und ihre Empfehlungen die Arbeit des Stiftungsrats bei der Auswahl der zu fördernden Projekte.
Der Stiftungsbeirat tritt zweimal im Jahr zu Sitzungen gemeinsam mit dem Stiftungsrat zusammen.

BIRGIT BELLERSEN
Gesamtbetriebsratsvorsitzende der Regionaldirektionen West der Eurovia Teerbau GmbH

UWE CHLEBOS
Betriebsratsvorsitzender BU Bochum und Stellv. KBR Vorsitzender Building Solutions, G+H Isolierung GmbH

ANGELIKA KIRCHNER
Betriebsratsmitglied der Omexom GA Süd GmbH

Ich bin damals von einem ehemaligen Kollegen aus dem Aufsichtsrat VD angesprochen worden, ob die Stiftung nicht ein Projekt in Köln unterstützen würde. Es ging damals um eine Einrichtung die Kindern und Jugendlichen Nachhilfe und Betreuung nach der Schule gab. Ich war sofort auch bereit, mich dort auch als Pate zur Verfügung zu stellen. Sie brauchten eine neue Einrichtung und eine Küche, glaube ich. Es war ein außerordentlich schönes Erlebnis zu sehen wie die Kinder sich darüber gefreut haben. Es hat mir auch gezeigt wie wichtig die Arbeit der Stiftung für die Gesellschaft ist und wie gut es einem selber tut zu helfen.

Die Stiftung ist ein Aushängeschild für unseren Konzern und zeigt, dass er nicht nur an das Geldverdienen denkt, sondern auch an sozial schwache Menschen, die er mit seinen Projekten und Projektförderungen unterstütz.

Mir war es immer wichtig daran mit zu arbeiten und das macht mich schon ein bisschen stolz.

- **UWE CHLEBOS**

Die Geschäftsführerin der VINCI-Stiftung

Als Geschäftsführung führt Nathalie Vogt das Tagesgeschäft der VINCI-Stiftung und ist dafür verantwortlich, dass die an die VINCI-Stiftung herangetragenen Förderprojekte im Sinne der Ziele der Stiftung unterstützt werden.

NATHALIE VOGT
Geschäftsführung der VINCI-Stiftung

VINCI
STIFTUNG

Patenschaft

SCHRITT 1:
MITARBEITER:IN SCHLÄGT PROJEKT VOR

Mit Tatkraft und Menschlichkeit.
Die VINCI-Stiftung fördert Initiativen zur Eingliederung ausgegrenzter Menschen in das Erwerbsleben. Über Aus- und Fortbildung, berufliche Qualifikation und Mobilität sorgt sie für die Voraussetzungen, den Menschen zu helfen, einen Arbeitsplatz zu finden und ihn zu behalten

SCHRITT 2:
BEWERBUNG DURCH PROJEKTPARTNER:IN

Sie haben eine Idee?
Das ist schön! Gehen Sie einfach auf die Website der VINCI-Stiftung (www.vinci-stiftung.de) und prüfen Sie online und ohne viel Mühe, ob Ihre Idee von der VINCI-Stiftung unterstützt werden kann.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHRITT 3:
AUSWAHL KOMITEE ENTSCHEIDET

Die Entscheidung machen wir uns nicht leicht.
Zweimal im Jahr entscheidet der Stiftungsrat der VINCI-Stiftung mit Unterstützung des Stiftungsbeirats, welche Projekte gefördert werden können. Die Termine der Stiftungsratssitzungen und viele andere Informationen finden Sie auf der Website:
www.vinci-stiftung.de

Impressum

VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung
c/o VINCI Deutschland GmbH
August-Borsig-Straße 6
D-68199 Mannheim

vinci-stiftung@vinci-deutschland.de
www.vinci-stiftung.de

Bildnachweise
S. 1 @ Daniel Gollner
S. 8 @ shutterstock.com
S. 32 @ shutterstock.com

Bildnachweise weiterer Projektbilder
Omse e.V. – Kinder- und Familientreff Puzzle | Klabautermann e.V. – Verein zur Betreuung chronisch kranker Kinder | BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH | Kärtner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge e. V. | Stiftung Deutschland Schwimmt | Arche e.V. Ravensburg | Signal of Solidarity e.V. | himbeerbunt e.V. | Leben im Abseits e.V. | SKM – Katholischer Verein für soziale Dienst in Heidelberg e.V. | Anders Sehen e.V. – Zur Förderung blinder Kinder | Silbersack Hood Talentförderung gUG | Die Stadtinsel e.V. | IN VIA Hamburg e.V. | Inter Act e.V. | Kulturwohnzimmer e.V. | Bunte Kuh e.V. | hoffnungsorte hamburg / Verein für Innere Mission HH | MW Malteser Werke gGmbH, Malteser Nordlicht | Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. | Alternation e.V. – Bildungseinrichtung Minitopia

Text, Layout und Gestaltung
Speer+Rogal Werbeagentur GmbH, Mannheim

Lektorat und Optimierung
VINCI Energies Europe East GmbH, Frankfurt

VINCI DEUTSCHLAND

VINCI
STIFTUNG

VINCI-Stiftung für
gesellschaftliche Verantwortung
c/o VINCI Deutschland GmbH
August-Borsig-Straße 6
D-68199 Mannheim

vinci-stiftung@vinci-deutschland.de
www.vinci-stiftung.de

VINCI
DEUTSCHLAND